



Bericht über das 2. Halbjahr 2017

Der Hafen Hilft! e. V.

Juli:

Internetseite:	Registaturen: 20 Kontaktaufnahmen: 42
Lagerbesuche:	12 (Mook Wat (Theaterprojekt), versch. Flüchtlingsinitiativen, bulgarisch-orthodoxe Kirche, Haftentlassenenhilfe, Herz As, Kampf eines Lebens e.V., Alsterdorf Assistenz West)
Förderungen:	-
Facebook:	2488

- Wir haben am Sparda-Award teilgenommen. Es gab eine tolle Beteiligung vonseiten der Mitglieder und Freunde des Vereins, allerdings reichte es nicht (knapp!), um einen Preis zu erlangen.
- Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überließ uns 25 große Bücherregale zur Vermittlung. Frau Schrieber konnte sie alle (!) (trotz Kurzfristigkeit) einer neuen Verwendung zuführen.
- Frau Schrieber vermittelte die Spenden aus dem Büro-Umzug der Reimund C. Reich Stiftung :)
- G 20 stellte Hamburg auf den Kopf.

August

Internetseite:	Registaturen: 24 Kontaktaufnahmen: 80
Lagerbesuche:	7 (Rauhes Haus, Fördern & Wohnen, Haus Jona, FIT, Haftentlassenenhilfe, Jugendwohnung Meyerstr.)
Förderungen:	-
Facebook:	6600

- Die QUEEN MARY 2 überließ uns "quite a bit" an Spenden: 25 Kubikmeter (!) Kissen, Bettdecken, Handtüchern, Gardinen und Bademäntel. Eine tolle Aktion, Hamburg Journal und von NDR 90,3 berichteten darüber.



- Mit circa 60 bedürftigen Menschen besuchten wir das Hafenumuseum, Schuppen 50. Barkassenshuttle, interessante Geschichten aus dem Hafen und ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet sorgten für strahlende Gesichter.
- "Nebenbei" wurde von Frau Schrieber noch die Auflösung der Sportschule Sachsenwald geregelt, wo ein großer Teil der Einrichtung zu verschenken war.
- Wir halfen bei der Vermittlung von Spenden, die aus der Auflösung der Kleiderkammer Farmsen anfielen.
- Es fand eine Vorstandssitzung statt (zusammen mit Frau Schrieber).
- Die Fa. at random ermöglichte uns durch eine zweckgebundene Geldspende die Anschaffung von Werbeartikeln mit unseren Vereinsdetails.

September

Internetseite: Registraturen: 15
 Kontaktaufnahmen: 33

Lagerbesuche: 6 (Müttertreff, Flüchtlingsorgas, Parkour Creation e.V., kids wellcome)

Förderungen: -

Facebook: 3913

- Wir hatten wieder einen Info-Stand auf dem "Markt der Möglichkeiten" des Hamburger Flüchtlingsforums auf Kampnagel. Die Geschenkartikel wurden gerne genommen. Unser "Stammgast", der 1. Bürgermeister Olaf Scholz, ließ sich auch dieses Jahr über unsere Arbeit informieren.



- Das Schul-Projekt "Veddel Ver-Rückt" hat uns einen 73-sekündigen Animationsfilm mit Knet-Männchen gedreht. Sie erhielten von uns am Jahresanfang fünf gebrauchte Laptops. Er ist super gelungen (siehe unsere Facebookseite), und wir konnten ihn auf dem Flüchtlingsforum zeigen.
- Das Frauenhaus des Diakonischen Werks lud uns anlässlich des 25-jährigen Bestehens ein.

- Wir haben unseren Transporter gefunden und gekauft: einen Opel Vivaro, der nun "Jollenführer" heißt, wie die HADAG-Barkassen, die früher die Schiffe an den Duckdalben mit dem Notwendigen versorgten.
- Frau Schrieber und Anja v. Eijsden waren im Jahresurlaub.
- Das Magazin "Aktiv im Norden" der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie startete die Abstimm-Aktion "Kollege mit Herz". Unser ehrenamtlicher Hafen-Helfer Hartmut, der bei Blohm + Voss tätig ist, stand auch zur Wahl.



Oktober

Internetseite: Registraturen: 17
 Kontaktaufnahmen: 69

Lagerbesuche: 9 (Treffpunkt Nord, Jugend hilft Jugend, Projekt Ankerplatz, Kinderschutzbund, Grundschule Osterbrook, Heilsarmee – Jakob-Junker-Haus, Frauen Notruf, GSI)

Förderungen: -

Facebook: 3619

- Hartmut, unser "Kollege mit Herz" fand viel Zuspruch, schaffte es aber leider nicht gegen den Kandidaten von Airbus.
- Ein großes "Rein-Schiff" im Lager wurde organisiert, da dringend einmal durch- und aussortiert werden musste, um wieder Platz zu schaffen.
- Ein kurzes Treffen mit einer Fernsehjournalistin fand im Lager statt. Sie plant 2018 eine Reportage über DHH (vorzugsweise anlässlich einer Spende der QUEEN MARY 2).
- Ein Schiffsagent aus Bremerhaven überraschte uns mit Spenden der CRYSTAL SYMPHONY, die dort im Dock lag. Wir schickten zwei gemietete 7,5-t-LKW in die Seehafenstadt, um wunderbares Gestühl abzuholen. Wir haben es in zwei (40´-) Containern auf der Veddel zwischengelagert und von dort direkt verteilt.

DER HAFEN HILFT!



- Von der MS EUROPA erhielten wir das gesamte ausgemusterte Inventar des Kinderclubs. Es waren tolle, neuwertige Sachen.
- Ebenso gingen 1200 Schwimmwesten mithilfe von Hansetic Help an "resqship e.V." zur Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer.
- Die Spezialmaschinenbau-Firma T&T In Situ Machining GmbH widmete anlässlich ihres 20-jährigen Firmenjubiläums unserem Verein die Geldgeschenke.
- Das Kaufhaus Stilbruch übergab uns einen Scheck über mehr als 1300 €! Dieses Geld kam bei der internen Hausmesse zusammen. Stilbruch ist uns ein liebgewonnener Partner: Seit Jahren helfen sie mit Sachspenden, "Manpower" und LKW sowie Geld aus Sammelaktionen :)
- Das Hamburger Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot lud zum "Cold Dinner" (Pendant zum "White Dinner") ein. Das Motto war "Eine Brücke ist kein Zuhause". Wir sorgten für Biergartengarnituren und ein reichhaltiges und buntgemischtes Buffet, das sehr willkommen war.
- Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überließ uns die zweite große Spende des Jahres zur Vermittlung: Büromöbel.
- Frau Schrieber organisierte noch die Entrümpelung einer Laube, deren verwendbare Sachen als Spenden in unser Lager kamen, und der Rest war allerfeinste Sozialarbeit, die einer Frau aus ihrer Überforderung half.
- Unser Newsletter wurde an 2102 Empfänger versandt.



November

Internetseite:	Registaturen: 42 Kontaktaufnahmen: 74
Lagerbesuche:	12 (Haus der Jugend/Wilhelmsburg, GSI, Allerleirauh, Malteser Nordlicht, Bodelschwinghaus, FlüHi Blankenese, EA Mümmelmansberg, Alsterdorf West, Fördern & Wohnen, ...)
Förderungen:	Zuschuss zum Kauf von Material für eine Wohnungsrenovierung
Facebook:	3725

- Kurzfristig und unerwartet erhielten wir von unserer königlichen Spenderin, QUEEN MARY 2, weitere 13 Kubikmeter ausrangierter Hotelwaren. "Unser" Netzwerk funktioniert: Wir hatten trotz frühen Beginns an einem Wochentag genügend fleißige Hafen-Helfer am Start. Unsere Freunde von der Seemannsmission stärkten uns mit ordentlichem Kaffee auf der Pier.
- Die MS ARTANIA spendete während ihrer Dockung reichlich Mobiliar aus der Showlounge und aus der Harry's Bar. Viele glückliche Menschen verließen mit reichlich beladenen Transportern das Wertgelände von Blohm + Voss.
- Dicke kam es auch von Hapag Lloyd - allerdings diesmal nicht von einem Dampfer, sondern aus den Hamburger Bürohäusern: Frau Schrieber brachte mit unserem "Jollenführer" gleich mehrere Transporter-Ladungen Geschirr, Besteck und Hausrat in unser Lager in der Schnackenburgallee - es waren genau die Spenden, die bei uns „wie geschnitten Brot" gehen.
- Ende November waren wir anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) ins Hamburger Rathaus geladen.



Dezember

Internetseite:	Registraturen: 21 Kontaktaufnahmen: 36
Lagerbesuche:	9 (DW Stadtteilmütter Harburg, Malteser Nordlicht, FlüHi Seevetal, DW Schleswig-Holstein /Wohnungslosenhilfe, Großstadtmission Jugendhilfe)
Förderungen:	-
Facebook:	3139

- Wir wurden vom 1. Bürgermeister der Stadt Hamburg zum Senatsempfang für freiwillig Engagierte ins Rathaus geladen.
- Unsere "Aktion Tannenbaum" versorgte 215 Menschen mit persönlichen Geschenken. Die Begeisterung vonseiten der fünf bedachten sozialen Einrichtungen und auch bei den Mitgliedern/Helfern unseres Vereins war groß.



- Unser Newsletter ging an 2283 Empfänger.
- Auf Facebook haben wir einen Spenden-Button installiert.
- Die BDO hat ihre dritte Aufräumaktion (dieses Mal lagerhaltige Möbel) mit uns gestartet, die Frau Schrieber koordiniert.
- Fa. Blomberg, Nachmieter der Reimund C. Reich Stiftung, nutzte unseren Verein, um Büromöbel, E-Geräte und vieles Weitere an Bedürftige/soziale Einrichtungen vor ihrem Umzug und während solch einer Aktion abzugeben.
- Das Verlagshaus Ellert & Richter spendete zahlreiche PCs, Regale, Bilderrahmen & Kunstdrucke, Büromaterialien, Kaffeemaschinen, Geschirr und Badezimmermöbel.

2017 war ein aufregendes und ausgefülltes Jahr.

- Frau Dorothea Schrieber setzt Akzente, indem sie aktiv in der Stadt unterwegs ist. Unser nun erworbener Transporter ist eine enorme Erleichterung, die aber auch verpflichtet. Der Bekanntheitsgrad unseres Vereins, gerade auch bei Firmen, ist spürbar größer geworden, was bedeutet, dass wir mit immer größeren Spendenmengen zu hantieren haben.
- Das zweite Halbjahr brachte uns allein durch die zahlreichen Spenden von Schiffen und Firmen an unsere Kapazitätsgrenzen - Helfer, Lagerplatz, Fahrzeuge, Kommunikation. Mithilfe unseres großen Netzwerks konnten wir die Aufgaben gerade eben noch meistern, es wurde aber deutlich, dass wir sehr bald über unsere Vereinsstrukturen nachdenken müssen, um weiterhin zuverlässig und professionell zu helfen.
- Die Charity-Plattform Gooding.de läuft gut, wir konnten über sie bereits mehrere hundert Euro als Spenden erhalten.
- Die vielen Kubikmeter (hauptsächlich) Decken und Kissen der QUEEN MARY 2 gingen an: Alimaus (Don Alfonso, Kleiderkammer), Luthergemeinde Bahrenfeld (Flüchtlingshilfe), Streetlife e.V. (Straßenkinderprojekt), die Johanniter (Flüchtlingshilfe), das Bodelschwinghhaus (Obdachlosenhilfe), Heilsarmee: Jacob-Junker-Haus (Obdachlosen-/Straffälligen-Hilfe), Nordlicht e.V. (ASP, psychisch kranke Menschen), Multi Center Harburg (Integrationsprojekt), Malteser Nordlicht (Suchthilfe), Fördern & Wohnen (Billestieg, Flüchtlingshilfe), Haus Jona (Obdachlosenhilfe) und viele bedürftige Einzelpersonen, die unser Lager besuchten.

Ausblick 2018

- Geplant ist für das 1. Halbjahr unsere "Weihnachtsfeier", die uns Dank Ihrer Spende ermöglicht wurde. Im Vorwege werden wir ein Planungstreffen des Vorstands haben.
- Der Neubau unserer Internetseite. Der Auftrag ist erteilt, zieht sich aber leider hin. Uns geht es vornehmlich um die bessere Bedienbarkeit, größere Datensicherheit und Aktualität, damit auch Smartphone-Benutzer sich gut zurechtfinden können.
- Hinz & Kunzt möchte anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens mit uns zusammen eine Tannenbaumaktion in unserem Stil durchführen. Es sollen die circa 530 Verkäufer bedacht werden - das ist eine Verdoppelung unseres Aufwandes, den wir aber gerne mit H&K gemeinsam organisieren und durchführen.
- Mit großer Sicherheit wird uns die QUEEN MARY und ggf. auch ihre Schwestern wieder mit Hotelwaren versorgen. Auch andere Reedereien und die Schiffswerft Blohm + Voss haben uns "auf dem Radar".



- Es kann sein, dass es eine TV-Reportage über uns geben wird – auch dies würde zu einem größeren Bekanntheitsgrad, aber auch mehr Verpflichtungen führen.
- Auf verschiedenen Veranstaltungen (z. B. Forum Flüchtlingshilfe) werden wir wieder präsent sein.
- 2019 werden wir es „zehn Jahre DER HAFEN HILFT!“ heißen, das wollen wir feiern und mittelfristig vorbereiten.

*) Begriffserläuterungen:

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger/innen (nur soziale Einrichtungen oder Flüchtlingsinitiativen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen. Wir führen eine Liste aller angemeldeten Besucher/Einrichtungen, mit den jeweils abgeholten Spenden (nicht jeder Teller, Topf wird vermerkt). Zugriff darauf haben der Vereinsvorstand, Frau Dorothea Schrieber und unser ehrenamtlicher Lagerverantwortlicher, Klaus Hantke.

Förderungen sind Geldspenden, die wir von unserem Spendenkonto (nicht unserem Vereinskonto) an gemeinnützige Einrichtungen tätigen, um gezielt zu helfen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge.